

Pressemeldungen 2016

TSV Peissenberg Abteilung Tennis (Spieltag 09. - 10. Juli)

Mädchen 14 (Bezirksklasse 2)

Auswärtsspiel am Samstag 02 Juli 2016 beim TC Krün

An einen schönen Tag bei sehr netten Gastgebern war es am Ende eine Nullnummer für die Mädchen aus Peissenberg. 0:14 klingt nach einer klaren Sache, die es aber am Ende gar nicht wahr. Anja Müller die Peissenberger Nummer 1 hatte keinen guten Tag und verlor ihr Match klar gegen die stark aufspielende Veronika Müller aus Krün. Sandra Punzet machte es da schon spannender, sie unterlag nur knapp nach großem Kampf und über 2h Spielzeit im CT mit 7:6, 2:6, 4:10 gegen Regina Fichtl. Regina Mayr machte ebenfalls ein gutes Spiel. Auch sie musste sich erst im CT gegen Julia Baumann mit 7:6, 3:6, 4:10 geschlagen geben. Auch Sonja Wolf spielte gut mit, ihre Gegnerin Annalena Schmitt war aber die konstantere Spielerin, die sich dann auch in zwei Sätzen mit 4:6, 2:6 durchsetzen konnte. In den Doppeln hatten dann Müller/Punzet leider keine Chance gegen Müller/Fichtl. Beim 1:6, 4:6 war gegen die beiden Mädchen aus Krün kein Kraut gewachsen. Mayr/Wolf kämpften sich nach einem grotenschlechten ersten Satz bis in den CT, unterlagen aber am Ende unglücklich mit 0:6, 7:6, 8:10 gegen Schmitt/Baader.

Endstand 14:0, Sieger TC Krün

Herren (Bezirksklasse 2)

Heimspiel am Sonntag den 10. Juli 2016 gegen den SV Windach

Mit dem Rücken zur Wand standen die Herren aus Peissenberg vor dem letzten Saisonspiel. Auf einer abstiegsbedrohten Position in der Tabelle, setzten die Peissenberger alles ein was verfügbar war. Sie verstärkten sich mit drei Herren 30 Spielern aus der Bezirksliga. Taktisch wahrscheinlich ein Fehler, das im letzten Spiel zu tun und dann auch noch gegen Windach der vermeintlich stärksten Mannschaft in dieser Spielklasse. Und so kam es wie es kommen musste. Berti Grimmer auf Position 1 verlor überraschend gegen Simon Büscher mit 4:6, 2:6. Auch Felix Wolf musste sein Spiel gegen Florian Antoni mit 6:7, 0:6 abgeben. Viele Spiele gingen dabei über Einstand, am Ende stand aber die Niederlage. Robert Hauck stark angeschlagen 2:6, 2:6 gegen Moritz Kaletta, Stefan Greitner 3:6, 0:6 gegen Alexander Prechtl waren die weiteren Punkte für die Gäste aus Windach. Robert Spirkl 6:1, 6:0 gegen Max Schmid und Hubbi Jungmann 6:1, 6:2 gegen Matthias Graf setzten dann zwei Ausrufezeichen auf der Peissenberger Seite. *Zwischenstand nach den Einzeln 4:8*

Drei Doppel zu gewinnen gegen die starken Gäste aus Windach war dann am Ende zuviel des Guten. Grimmer/Wolf konnten in ihrem Doppel überzeugen. Sie setzten sich mit 6:4, 6:2 gegen Antoni/Schmid durch. Hauck/Jungmann unterlagen aber mit 3:6, 4:6 gegen Kaletta/Prechtl und auch Eckert/Bannert mussten ihr Spiel knapp im CT in einem tollen Match mit 6:2, 6:7, 6:10 gegen Büscher/Graf abgeben.

Endstand 7:14, Sieger SF Windach

Als Tabellenvorletzter sind die Herren aus Peissenberg nach derzeitigem Stand vermutlich in die Bezirksklasse 3 abgestiegen.

Damen (Kreisklasse)

Auswärtsspiel am Samstag 09. Juli 2016 beim TC Peiting II

Quasi im Vorbeigehen wurden die Damen aus Peiting von den Peissenbergerinnen abgefertigt. Beim 0:14 waren die Damen aus Peiting einfach zu schwach für den Tabellenersten aus Peissenberg. Ines Bannert 6:0, 6:1 gegen Melanie Eisenschmid, Eva Schuster 6:1, 6:1 gegen Franziska Gavanoas, Christina Pröbstl 6:3, 6:0 gegen Mona Schoch waren die klaren Einzelergebnisse. Anja Müller von den Mädchen 14 durfte zum ersten mal bei den Damen ran und hatte einen tollen Einstand. Sie kämpfte beim 7:6, 4:6, 10:8 die Peitingerin Ann-Sophie Rosenauer nieder. Auch die beiden Doppel wurden von den Peissenbergerinnen bestimmt. Bannert/Müller 3:6, 6:0, 10:5 (CT) gegen Eisenschmid/Schoch und Schuster-/Pröbstl 6:1, 6:1 gegen Gavanoas/Rosenauer waren weitere 6 Punkte für die Peissenbergerinnen.

Endstand 0:14, Sieger TSV Peissenberg

Damen (Kreisklasse)

Heimspiel am Sonntag 10. Juli 2016 gegen den TC Murnau II

Etwas diffizil war die Ausgangslage vor dem letzten Heimspiel. Bei einem Sieg würde der Aufstieg in die Kreisliga feststehen, aber auch eine Punkteteilung hätte reichen können, dann entscheidet aber das letzte Spiel von Apfeldorf gegen Moorenweis was erst eine Woche später stattfand. Es kam wie es kommen musste, die Peissenbergerinnen spielten zuhause gegen Murnau II 7:7 unentschieden und Apfeldorf gewann eine Woche später zuhause 14:0 gegen Moorenweis. Das 14:0 war entscheidend, denn so konnten sie die Apfeldorferinnen mit nur einem einzigen Matchpunkt Vorsprung den Aufstieg in die Kreisliga sichern. Über die komplette Saison gesehen ein unglaublich knapper Punkteunterschied zugunsten von Apfeldorf. Gegen Murnau II überzeugten vor allem Ines Bannert mit 6:1, 6:1 gegen Michaela Trinks und Eva Schuster 6:1, 6:2 gegen Julia Lochner. Claudia Rieger 2:6, 2:6 gegen Jana Quint und Anja Müller (Mädchen 14) 0:6, 6:7, gegen Rhea Woltmann mussten ihre Partien an die Gäste aus Murnau abgeben. Auch bei den Doppeln gab es dann eine Punkteteilung. Bannert/Schuster 6:1, 6:3 gegen Trinks/Lochner holten drei Punkte für Peissenberg und Quint/Woltmann 6:0, 6:2 gegen Rieger/Müller holten drei Punkte für die Murnau. *Endstand 7:7 unentschieden*

Herren 30 (Bezirksliga)

Heimspiel am Samstag 09. Juli 2016 gegen den TC Blau-Weiß Gräfelfing

Schon vor dem Heimspiel gegen den verlustpunktfreien Tabellenersten aus Gräfelfing war klar, wo die Reise für die Peissenberger Herren 30 in der Bezirksliga hingeht. Entsprechend ernüchternd waren auch die Einzelergebnisse. Berti Grimmer 2:6, 0:6 gegen Michael Roloff, Peter Eckert 4:6, 1:6 gegen Felix Wehr, Michael Baitsch 2:6, 2:6 gegen Tobias Stuber, Sebastian Kowalsky 0:6, 0:6 gegen Björn Weickert und Ralph Ittlinger 1:6, 2:6 gegen Wolfgang Grobecker. Nur Robert Hauck, der verletzt ins Spiel ging, wehrte sich ein wenig beim 6:2, 2:6, 3:10 (CT) gegen Michael Geißler. Dem 0:12 nach den Einzeln folgte noch ein Erfolg in den Doppeln für die Peissenberger. *Endstand 3:18, Sieger Gräfelfing*

Damit sind die Herren 30 als Tabellenvorletzter aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse 1 abgestiegen.

Damen 40 (Bezirksklasse 1)

Heimspiel am Samstag 09. Juli 2016 gegen den TSV Pentenried

Im letzten Heimspiel ging es völlig überraschend um den Aufstieg in die Bezirksliga. Der Tabellenerste Pentenried gegen den punktgleichen Tabellenzweiten aus Peissenberg. Das hatten sich die Damen 40 zum Saisonstart nicht erhofft. Am Anfang wurde das Ziel ausgegeben, die Klasse zu halten. Und es war die erwartete spannende Partie die am Ende extrem knapp mit 11:10 an die Gäste aus Pentenried ging. Entscheidend waren am Ende ein paar knappe Einzel die im CT entschieden wurden. Sonja Bannert ließ wie immer nichts anbrennen und setzte sich sehr beeindruckend mit 6:1, 6:1 gegen Elisabeth Wetlitzky durch. Monika Wöretshofer-Gasda zeigte ein tolles Match und das Spiel wurde erst im CT mit 6:4, 4:6, 6:10 für ihre Gegnerin Christine Zacherl-Breinl entschieden. Auch bei Gabi Hohenleitner war es ein sehr knappes Match. Beim 4:6, 6:2, 8:10 war am Ende Zorica Nikolic (YUG) die Glücklichere. Ein CT ging dann aber doch an die Peissenbergerinnen. Gisela Pongratz konnte sich nach einer starken kämpferischen Leistung mit 1:6, 6:3, 10:6 gegen Petra Mussack behaupten. Helga Dinjel 1:6, 5:7 gegen Penny Tang (CHN) und Angela Zapf 4:6, 0:6 gegen Irene Atbin mussten ihre Spiele leider auch an die Gäste aus Pentenried abgeben. *Zwischenstand nach den Einzel 4:8*

Eine Vorentscheidung war also schon gefallen, alle drei Doppel mussten jetzt gewonnen werden. Eine Sensation bahnte sich an als Bannert/Wöretshofer-Gasda 6:2, 6:4 gegen Wetlitzky/Nikolic spielten und sich Hohenleitner/Dinjel 6:3, 3:6, 10:7 (CT) gegen Zacherl-Breinl/Harhoff durchsetzten. Das dritte und letzte Doppel ging dann leider an Pentenried. Pongratz/Heiber mussten sich mit 6:7, 1:6 gegen Atbin/Mussack geschlagen geben. *Endstand 10:11, Sieger und Aufsteiger in die Bezirksliga sind die Damen 40 aus Pentenried.*

Herren 50 (Superbezirksliga)

Auswärtsspiel am Samstag 09. Juni 2016 beim TSV Gilching

Im letzten Saisonspiel gegen Gilching dem Tabellenzweiten in der Superbezirksliga war es vom Ergebnis her eine klare Sache für die Gastgeber. In den jeweiligen Einzelspielen ging es aber 4x in den CT und 4x hatten die Gilchinger am Ende knapp das Glück auf ihrer Seite. Bernhard Wörle 6:4, 5:7, 7:10 gegen Robert Margreiter, Ulrich Samson 5:7, 6:4, 4:10 gegen Robert Doll, Udo Steininger 7:5, 4:6, 8:10 gegen Kai-Uwe Kölln und Heini Christl 6:3, 0:6, 9:11 gegen Johann Huber waren die unglücklichen Ergebnisse für die Peissenberger. Peter Jungwirth 3:6, 2:6 gegen Norbert Andermann und Manfred Heiber 4:6, 1:6 gegen Gerald Schneider verloren ihre Matches jeweils relativ klar. *Zwischenstand nach den Einzel 0:12*

In den bedeutungslosen Doppeln holten sich dann Jungmann/Wörle noch drei Punkte beim 7:5, 7:6 gegen Margreiter/Andermann. Samson/Jungwirth 3:6, 4:6 gegen Doll/Schneider und Heiber/Steininger 2:6, 3:6 gegen Kölln/Huber musste ihre Doppel klar an die Gastgeber aus Gilching abgeben. *Endstand 3:18, Sieger TSV Gilching*

Damit geht für die Herren 50 eine tolle erste Saison in der Superbezirksliga zu Ende. Ein 4. Tabellenplatz ist mehr als beachtlich und in der nächsten Saison kommen weitere starke Spieler dazu. Eine Weiterentwicklung in Richtung Landesliga scheint im Bereich des Möglichen zu sein.